

Ein neues Kapitel im STANDORT beginnt

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude, etwas Stolz und einer gewissen Portion Aufregung wenden wir uns heute an Sie, um ein neues Kapitel in der Geschichte des STANDORT – Zeitschrift für Angewandte Geographie einzuläuten: Beim Deutschen Kongress für Geographie (DKG) in Frankfurt am Main durften wir im September 2023 die wissenschaftliche Verantwortung für die Zeitschrift übernehmen. Wir, das sind Sina Hardaker von der Universität Würzburg sowie Markus Hilpert und Niklas Völkening von der Universität Augsburg.

Zuallererst möchten wir unsere aufrichtige Dankbarkeit gegenüber dem bisherigen Osnabrücker Editoren-Team unter der Leitung von Martin Franz zum Ausdruck bringen. Er hat, zusammen mit Thomas Neise und Philip Verfürth, in den letzten rund fünf Jahren herausragende Arbeit geleistet. Ihre Unterstützung bei der reibungslosen und konstruktiven Übergabe der Editorenschaft hat uns den Einstieg in diese großen Fußstapfen deutlich erleichtert. Als neues Editoren-Team traten wir zwar erst ab dem DKG in Frankfurt offiziell unsere Arbeit an, doch die Vorbereitungen dafür begannen schon in den vergangenen Monaten unter der Anleitung unserer Kollegen aus Osnabrück. Diese Zeit des Übergangs gab uns die Möglichkeit, uns mit unseren neuen Aufgaben vertraut zu machen und uns auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. Markus Hilpert wird zukünftig in seiner Rolle als Editor-in-Chief die Aufgaben von Martin Franz übernehmen und die strategische Ausrichtung der Zeitschrift weiterentwickeln. Sina Hardaker und Niklas Völkening

werden als geschäftsführende Herausgeber maßgeblich dazu beitragen, die Qualität der Fachbeiträge sicherzustellen. Denn der STANDORT hat nicht nur eine renommierte Geschichte in der Angewandten Geographie; er ist mit knapp 95.000 Downloads im vergangenen Jahr zugleich die zentrale Plattform für hochwertige wissenschaftliche Publikationen zu praxisorientierten Themen, die die Anwendung geographischer Erkenntnisse für konkrete Problemlösungen in Planung, Entwicklung und Management zeigen. Unser Ziel ist es daher, den STANDORT als die bedeutendste geographische Fachzeitschrift in Europa weiterzuentwickeln und exzellente wissenschaftliche Arbeiten aus dem breiten Feld der Angewandten Geographie zu publizieren.

Erfreulicherweise bleibt in dieser Zeit des Wechsels aber Ute Christina Bauer dem STANDORT als Redakteurin erhalten und verantwortet weiterhin die Berichte aus der Praxis, die DVAG-internen Inhalte sowie die weiteren Rubriken. Senden Sie daher Veranstaltungsberichte, Informationen über berufliche Veränderungen sowie Neuigkeiten für die Rubrik „STANDORT Info“ bitte weiterhin an Ute Christina Bauer, ebenso Ihre Berichte aus der Praxis.

Wir alle im neuen Editoren-Team sind voller Vorfreude auf die vor uns liegende Arbeit. Der STANDORT hat sich immer durch seine qualitativ hochwertigen, interdisziplinären und facettenreichen Beiträge ausgezeichnet. Wir sind bestrebt, diese Tradition fortzusetzen und wollen gleichzeitig offen für neue Ideen und Impulse sein. Auch deshalb möchten wir alle Autorinnen und Autoren ermutigen, uns weiterhin kreative und spannende Publikationsangebote zuzusenden. Ihre Forschung, Ihre Erfahrungen und Ihr Engagement sind das wissenschaftliche Herzstück des STANDORT. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Beiträge zu betreuen und zu publizieren.

In diesem Sinne laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns die Zukunft des STANDORT mitzugestalten und die angewandte Geographie zu fördern – in Deutschland und darüber hinaus.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen,

Sina Hardaker, Markus Hilpert und
Niklas Völkening
Editoren-Team des STANDORT